



2017–2020

Musik und Vielfalt
Abschlussbericht



MUSIK UND VIELFALT

Im Projekt MuV – Musik und Vielfalt haben wir an zwei großen Zielen gearbeitet:

ZIEL 1:

Mehr Kontakte zwischen
Einheimischen und
Zugewanderten
schaffen.

ZIEL 2:

Interkulturelle Kompetenz
und interkulturelle Öffnung
im Bereich Musik stärken,
Kompetenzen von Zuge-
wanderten stärken

Team

Ann-Kristin Kröger
Isabel Kuczewski
Ola Babakerd (auch Mama macht Musik)
Rami Faisal (Danke Rami! R.I.P.)
Salma Alareqi (auch Mama macht Musik)
Stefan Schneider

Mama macht Musik:

Astghik Sisakyan
Katharina O' Connor
Kim Strohschehn
Lina Gronemeyer
Mara Dai
Sylvia Leroux

Dafür haben wir gemeinsam mit unseren Partner:innen drei Bausteine sowie Musikfeste umgesetzt.



Baustein 1: Lübecker Musikgruppen laden Neu-Lübecker:innen ein

Nach einem Aufruf in der Presse und in unseren Netzwerken haben sich 20 Musikgruppen gemeldet, die bei MuV mitmachen möchten, indem sie ihr Angebot veröffentlichen und interessierten Neu-Lübecker:innen aktiv über die ersten Schwellen hinweghelfen.

Alle Angebote haben wir in einer „Musikgruppenliste“ aufbereitet, regelmäßig aktualisiert und als pdf zum Download und in gedruckter Form verbreitet.

Besonders gut konnten wir mit persönlichen Besuchen in Sprachkursen, Sprachcafés, Integrationsgruppen usw. auf das Angebot aufmerksam machen. Dort haben wir in mehreren Sprachen vorgestellt, welche Musikgruppen es in Lübeck gibt und zur Freude der Interessierten selbst mehrsprachig musiziert. Über die Projektlaufzeit hinweg haben sich insgesamt 125 Neu-Zugewanderte gemeldet, die Interesse hatten, in einer Musikgruppe neu mitzumachen.

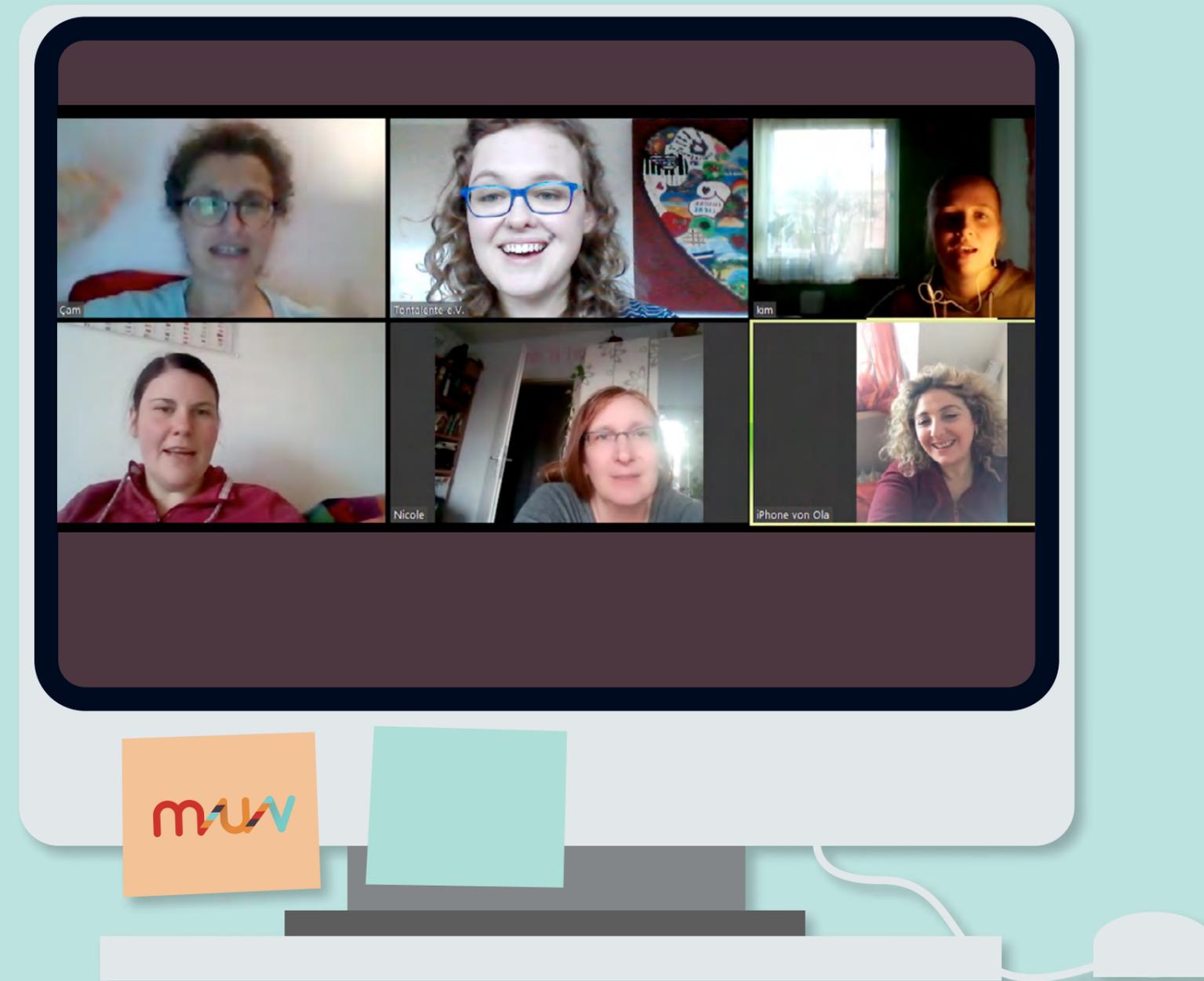
Mit einigen von ihnen haben wir Begegnungen u.a. mit dem Gewerkschaftschor Brot und Rosen organisiert und sind direkt zu einer Probe einer Musikgruppe gefahren.

Weitere Begegnungen fanden auf den beiden Musikfesten im Schuppen 6 und im Lübecker Rathaus statt. Dort haben sich 13 Musikgruppen musikalisch, persönlich oder mit einem Infotisch präsentiert und neue Kontakte geknüpft.

Erfahrungen:

- In den Musikgruppen, in denen die Teilnehmenden bereits divers sind, also Menschen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte dabei sind, blieben die Neu-Lübecker:innen länger dabei. In den Musikgruppen, in denen überwiegen Menschen ohne Zuwanderungsgeschichte sind, kamen viele einmal „zum Schnuppern“ und blieben nicht langfristig dabei.
- Besonders attraktiv war für viele Interessierte, wenn es ausreichend Zeit zum Kennenlernen, geselligen Beisammensein und Spaß gab.
- Viele Interessierte wollten gerne ein Instrument erlernen, was aber an den begrenzten kostenfreien Unterrichtsangeboten für Erwachsene scheiterte. Einige haben durch Ehrenamtliche Instrumentalunterricht erhalten.





Baustein 2: Mama macht Musik

Gemeinsam mit unseren Kooperationspartner:innen, der Musikschule der Gemeinnützigen und der Musikschule 123Musik in Travemünde, haben wir den Kurs Mama macht Musik wie geplant sechs mal angeboten. Teilgenommen haben Mütter und Kinder, die sich sonst so eher nicht begegnen. In den Kursen musizieren sie gemeinsam und lernen sich kennen. Neben den professionellen Anleiter:innen bringen sich die Mütter untereinander Lieder und Spiele bei und so entsteht ein gemeinsamer mehrsprachiger Fundus. Das verbindet die Mütter und überträgt sich auf ihre Begegnungen im Alltag. Diese sind durch die freudvolle erste Verbindung auf einmal ungezwungener. Einige der Frauen der Gemeinschaftsunterkunft in Travemünde nahmen im Anschluss an den Kurs an Veranstaltungen und Kursen der 123Musikschule teil und konnten so am Kontakt, der durch unseren Kurs entstanden ist, anknüpfen.

Insgesamt kamen in sechs Kursen 60 Mütter mit ihren Kindern in vier Familienzentren, einer Gemeinschaftsunterkunft und einem Begegnungscafé zusammen. Acht Musikpädagoginnen mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund (Syrisch, Armenisch, Jemenitisch, Chinesisch und Deutsch) und Wissen leiteten jeweils in Zweiertteams die Kurse an.

Mehrere Team-Meetings und ein ‚Fachaustausch Mama macht Musik‘ unterstützten die Entwicklung des Formats.





ORTE, AN DENEN „MAMA MACHT MUSIK“-KURSE STATT FANDEN:

1. Gemeinschaftsunterkunft Travemünde:

Hier kam oft eine große Gruppe zusammen, da der Kurs in den Räumlichkeiten der Unterkunft stattfand. Die Hemmschwelle war dadurch erfreulich niedrig. Allerdings gab es auch eine Phase, in der die Mütter ihre Kinder allein zum Kurs schickten, um am zeitgleichen Deutschkurs teilzunehmen. Nach Absprache mit der Unterkunftsleitung haben wir die Zeiten verändert, damit Mütter und Kinder gemeinsam teilnehmen können.

2. und 3. Familienzentrum Schaluppenweg:

Hier startete der erste Kurs in einem Familienzentrum der Hansestadt. Der Kurs wurde vom Familienzentrum sehr unterstützt und war schließlich so beliebt, dass wir hier einen weiteren Durchgang durchführten.

4. Familienzentrum der AWO, Drachennest III

Dieser Kurs fand in Kooperation mit der AWO im Familienzentrum im Hochschulstadteil statt. Die Einrichtung ist in engem Kontakt mit der nahegelegenen Flüchtlingsunterkunft. Somit war der Kurs gut besucht.

5. Familienzentrum Buntekuh von Sprungtuch e.V.

Dieser Kurs war eng an die Kindertagesstätte angebunden. Eine der Erzieherinnen hatte zuvor an unserer Fortbildung ‚Interkulturelle Musikpraxis‘ teilgenommen.

6. Begegnungscafé im Gemeindehaus in Stockelsdorf

Hier fand der einzige Durchgang außerhalb Lübecks statt. Das Begegnungscafé in Stockelsdorf richtete hierfür einen separaten Raum für die Kinder und Mütter / Väter etc. ein.

Baustein 3: Zertifikatsfortbildung Interkulturelle Musikpraxis

In dem Kurs „Interkulturelle Musikpraxis“ bilden sich Musiker:innen fort, die Musik in Kitas, Schulen, Stadtteilen und Jugendzentren einsetzen, die neue Musikkulturen kennenlernen und gemeinsam mit anderen Musiker:innen praktisch ausprobieren wollen.

Das Besondere an der Fortbildung war, dass die Teilnehmenden aus verschiedenen Musikkulturen und Kulturkreisen kamen. Die Gruppen waren sehr heterogen. So haben die Teilnehmenden musikalisch, musikpädagogisch und persönlich voneinander gelernt und durch intensiven Austausch ihre eigene Haltung zur vielfältigen Gesellschaft reflektiert.

Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern Musikhochschule Lübeck und Landesmusikrat haben wir zwei Schulungen mit jeweils 80 Unterrichtsstunden in Lübeck durchgeführt. Insgesamt haben sich 38 Personen beworben und 33 regelmäßig teilgenommen und ein Zertifikat erhalten. Davon waren 40 % zugewandert.

Für Absolvent:innen der Fortbildung gab es das Angebot, sich bei der Entwicklung eigener kleiner Projekte von uns coachen zu lassen. 16 Teilnehmende haben im Anschluss ein eigenes Projekt durchgeführt.

Inhalte:

Musikethnologie - Musikalisches Kennenlernen - Best - Practice Projekte - diverse live - Musikbeispiele aus verschiedenen Musiktraditionen - Ensemble-Spiel - Einführung Makams - Kommunikation - Projektentwicklung und Fundraising - Kulturbegriff - Musik und Sprachförderung - Warm up's - Elementare Musikpädagogik - Antirassismus und Empowerment

Referent:innen der Schulung:

Prof. Dr. Raimund Vogels
Heidi Niehaus
Murat Tosun
Prof. Marno Schulze
Prof. Dr. Phil. Habil. Gaja von Sychowski und
Dr. Johannes Hasselhorn
Berndt Michael Petroschka und Ashraf Sharif Khan
Omid Bahadori
Dr. M. Lalita und M. Nandini
Prof. Dieter Mack
Joachim Wetzig und Michael Akinwale
Aljoscha Tischkau und Joana Tischkau
Isabel Kuczewski, Kim Strohschehn und
Ola Babakerd
Şbadap Çocuk

Kursleitung: Ann-Kristin Kröger



Musikfeste und Videoproduktionen



Eröffnungsfest in der Essigfabrik am 01.02.2018



Musikfest im Lübecker Rathaus zusammen mit der Stabsstelle Integration der Hansestadt Lübeck am 22.02.2020



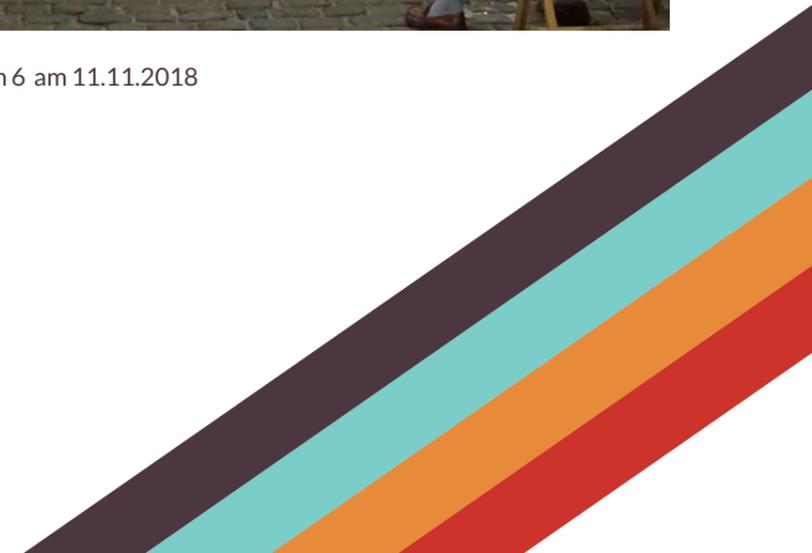
Unidos Challenge während des ersten Lockdowns im April 2020
https://www.youtube.com/watch?v=cc742RaIZ_8



Musikfest im Schuppen 6 am 11.11.2018



Unidos - Video vom Kurs Interkulturelle Musikpraxis
<https://www.tontalente.de/projekte/muv.html>



Wir machen weiter

MEHR für ALLE

Laufend pflegen wir auf unserer mehrsprachigen Website unter „Mehr für ALLE“ Musik- und Kreativ-Gruppen aus Lübeck ein. Diese Angebote stehen auf Türkisch, Englisch, Farsi und Arabisch zur Verfügung.

Musikspaß mit Mama

Durch den großen Zuspruch und den erkennbar großen Bedarf an einem solchen Format ‚transkultureller musikalischer Früherziehung‘ bemühte Tontalente sich um eine Fortsetzung. Mit einer Förderung des Bundesprogramms ‚Kultur macht stark‘ und einem finanziellen Beitrag der Familienzentren finden zur Zeit ‚Musikspaß mit Mama‘ - Kurse im Familienzentrum Beim Meilenstein und beim Familienzentrum Innenstadt statt. Während der Pandemie-bedingten Einschränkungen finden diese Kurse online statt. Weitere Kurse sind geplant.

Schulung Transkulturelle Musikpraxis

- Das Konzept für einen 80-stündigen Kurs ist entwickelt und zweimal erprobt und verbessert worden. Es kann weiterhin in Lübeck und an anderen Orten umgesetzt werden.
- Als positives, motivierendes Beispiel und Ergebnis einer Schulung bleibt das Musikvideo „Unidos“ im Netz zugänglich.
- Kurz-Schulungen über transkulturelle Musikpraxis mit musikalischen Beispielen und mehrsprachigen Liedern aus unserem Liederbuch sind für 2021 in Planung.
- Die Teilnehmenden der beiden Kurse sind Teil eines Netzwerks von engagierten Musiker:innen / Musikpädagog:innen geworden, mit denen wir in zukünftigen Projekten kooperieren werden.



Dank!

EIN GROSSES DANKESCHÖN AN UNSERE PARTNER:INNEN UND DIE MUSIKGRUPPEN:

123 Musik Travemünde, Alevitische Gemeinde Lübeck, Aranat mit Tara, Begegnungscafé Stockelsdorf, Colourful Minds Theatergruppe, Deutsche Jugendbrassband e.V., ePunkt, Familienzentrum Drachennest III, Familienzentrum Schaluppenweg, FLOW, ein Projekt der Gemeindediakonie Lübeck e.V., Forum für Migrantinnen und Migranten der Hansestadt Lübeck, Gemeinschaftsunterkunft Travemünde, Haus der Kulturen, Hornissen, Klingende Brücke, Kinderchor Sing das laut!, Landesmusikrat, LaTiDo Internationaler Chor, Lübecker Gewerkschaftschor Brot und Rosen, Lübecker Rock 'n' Roll Chor, Musikhochschule Lübeck, Musikschule der Gemeinnützigen, Musikschule Musikum, Posaunenchor, Rock Pop Schule Lübeck, Schüler-Eltern-Lehrer-Chor der Geschwister-Prenski-Schule, Singgruppe, Stabsstelle Integration der Hansestadt Lübeck, Tanzclub Hanseatic e.V., Toranj Lübecker Kulturverein



HERZLICHEN DANK FÜR DIE FÖRDERUNG



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

POSSEHL
Stiftung

